t. 202:

**Giehener Anzeiger deint taglich, außer winings. — Beitagen: Henre zum Hienbätter, Ureisblatt den Ureis Giehen. Bezugspreis: waat. 90 Bt., wiertelrei. Mr. 2.65: durch holes in Irrediction Mr. 2.65: durch holes in Irrediction Mr. 2.45 viertelreit, ausfald. Seitelle. uffix Erabmach. 3willingsrunddrud u. Derlag: Briihl'iche Univ. Buch u. Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Gefcaftsftelle u. Druderei: Schulftr, 7.

Schwere Niederlage der Zeinde bei einem Großkampftag an der Somme.

Brengruppe bes Generalfeldmarihalls Rronpring Rupprecht bon Bagern.

(WIR) Großes Dauptquartier, 6. November. ntlich.)

Beftlicher Kriegsschauplaß.

reresgruppe des Generalfeld marschalls.

Rronprinz Aupprecht von Bauern.

Ander Dauerschlacht an der Somme mar der logenener wieder eine Großem höftag erster Drd. alle eine dem der mit fehr der kindler und hinter Einigh der gangen erstasst über nicht viele Willtramen ichsech darasteriiver. Wit Gedanken über den fich die und von Verlow met der Armee des Generals von Kelom mit fehr der mit der met Befall der Generals von Kelom mit. Die unter dem Befall der Generals von Kelom Marichall, von Deimling und von Carnier stehen. Truppen verschiedener deutscher Stämme heben un ner. Truppen verschiedener deutscher Stämme heben un erne nicht der Generals von Kelom der Kiedenschalls, won dei der Meinigen Verschausen der Kiedenschalls, der gangen werden deutscher Vonliegen der Kiedenschalls, der generals der Generals von Kelom der Kiedenschalls, der generals von Kelom der Kiedenschalls, der generals von Kelom der Kiedenschalls, der generals der Generals von Kelom der Kiedenschalls, der generals der Generals von Kelom der Kiedenschalls, der generals der Generals von Kelom der Generals von Kelom der Generals von Kelom der Generals von Kelom der Kiedenschalls, der Generals von Kelom der Kiedenschalls, der Generals von Kelom der Kiedenschalls, der Generals von Kelom der Generals von General Seeresgruppe des Generalfeldmaricialls Kronprinz Aupprecht von Babern.

In der Dauerichlacht an der Somme mar der 5. Robember wieder ein Großtampstag erster Ordenung Engländer und Franzosen deben mit sehr debeutenden Krüften und unter Einiah der ganzen kienerfraft speet Artillerie einen gewaltigen Stoß geden die Kront der Artillerie einen Bertalf der Generale Kredinten Marichall, von Deimling und von Garnier stehenden Truppen verschiedener deutscher Stamme haben un er ich ützerlich stand gehalten und dem Frind eine ich were Riederlage ver eitet. Eric des Strößburger Korps, des sächsischen und badichen Kontingents, Versiner und Janieaten, sowie des Meininger Infanterie-Regiment haben sich bestohners ausgezeichnet. Auf der ganzen zweich Bruchaussenerst breiten Angriffsfromt von Le Gare die Pouchaussenes die verlüfte erlätzen und, abgeiehen von einem örzeligte Verluste erlätzen und, abgeiehen von einem örzeligten Gewinn am Kordteile des Et Kierre Baait-Waldes, nichts erreicht. We sonft der keind bis in uniere Linien vordrigen konnte, wurde er zofort wieder hinausgeworfen und lieh 10 Offiziere, 310 Mann und Beute in untere Ostfangene und 11 Machbinengewehre eingebracht.

Dei Tolffiziere, 310 mann und Beute in untere Tolfichen Abeilung abgeichlagen.

Deeresgruppe bes Deutiden Aronpringen, Rechts der Maas und im Abidnitt von Sardau mont bestige Artillerie- und Sandgranatentampfe.

Deftlider Rriegeichauplas. Gront des Generalfeld maridalls Bringen Leopold von Bayern. Reine mefentlichen Greigniffe.

Arne weentlagen Ereignine.
Front des Generals der Kavallerie
Erzberzog Karl.
Die Känipfe am Toelgies-Wichnitt sowie zwischen der Altschanz- und Podza-Bah-Traße dauerten ohne wesentliche Kenderung der Lage an. Sid due til ich von Predeal nahmen wir die Sohe La Omu und machten südditlich des Noten-Turm-Paises weitere Fortschritte. Beidereichs der Zurwul-Naß-Traße wurden rumanische Angriffe abgeschlagen. Bir nahmen an der Südfront über 450 Mann gefangen.

Balfan- Rriegsichauplas. Dichts Renes.

Der Erfte Generalquartiermeifter Budendorff.

Erfdütternd wirst in dem gestrigen deutschen Tagesbericht Audendorss Witteilung von dem neuen "Großsampstag erster Ordnung" an der Somme! Der Krieg hat eine große Skala von Embsindungen des Schreckens und Granens vor uns aufgetan, ost wurde gesagt, daß diese und Seanens vor uns aufgetan, ost wurden eine Auchsteit eines Schlachttages gar nicht mehr überdoten werden somme, und dam vurden mir doch inne, daß die härten des Krieges miteinander werbeifern und im Karpallienwinter is surchtaar naren wie in beisen Sturmtagen au der Schützugradensfront. Jeht ader haben wir alle den Eindruck, daß blutiges Granen, wie es sich an einzelnen Tagen im Gebiet der Somme abgespielt hat, nicht mehr geliegen im Gebiet der Somme abgespielt hat, nicht mehr geliegert werden kann. Jurüdgesehrte Kannpier und Berick indern nerg und grübelnd; man sann dann darüber und Berick ondern krag und grübenderin, daßt uns duuch den Kandpien mit den Kulfpiel kennt, läßt uns duuch den Kandpien konten lind Undendorsfi, der alse Berichte aus den Kamdpien mit den Kulfpiel kennt, läßt uns duuch den Kandpien konten lichdurfeler Gemitsbewogung erbeden. Großtampstag erster Ordnung! Da erstehen die Kilder istelltund ben Kuschnuck von Balt und Lännen und Schücklich, die Fluten von Blut und Lännen und Schücklich, der Muten von Blut und Lännen und Schücklich, der Muten von Blut und Lännen und boch, untere Derzie Heeresteitung frohlock! Bir haben gesiget, dem Heinde eine neue, schwerz und Länden auf einer Arten und Darffarfeit. Auf dem wird des in Offen auch Bei der Bertliedung der Kentschen der Bertliedung der Bertlieb und der Festigen den den Schucklich der Bertlieb der Bertlieb und der Bertlieb und der Kentschen der Bestellt und der Bertlieb der Bertlieb der Bertlieb der Bertlieb und der Bertlieb der Bertlieb

ausgelpielt.
Sind mir dem Frieden näher? Biele glauben es, flüstern es such zu. Wir kind ihm nöher. Die er aber zu greifdarer Rabe, etwa an der Pforts des Jahres 1917, sieht? Bir wissen es nicht. Box einigen Tagen hatten wir auf Etimmen verwiesen, die meinten, die Heinde trätten mit Friedenisgebanken darum nicht an uns herau, weil sie uns mis-

Der öfterreicifd-ungarifde Tagesbericht.

Bien, 6. Rov. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 6. Rovember 1916,

Deftlider Rriegsichauplas. Decresfront des Generals ber Ravallerie Erzherzog Karl.

Erzherzog Karl.
Die rumänischen Angriffe in der nördichen Walachei blieden anch gestern wöllig erfolglos. Bir gewannen südöstlich des Böros—Torong (Noten Turm)-Basses Kaum und nabmen den Berg La Omu. Im Bodzar Grengschiet und bei Bosa und Torspues wird gesample. Leitlich von Kirlibadz bemächtigten sich Vbreitungen des tapferen Thereisenstädter Insancte: Meginents Kr. 42 und andere Truppenettie in überraschendem Soritog der Höhre Sedul. wobei 100 gesangene Nuffen und ein Minenwerfer eingebracht wurden.

Deeresfront des Generalfeldmaricalls Bringen Leopold von Babern. Richts von Belang.

Stalienifder Rriegsichanplab.

Italienlicher Kriegsing andlas.
Im Kültenlande hat die Angriffstätigfeit der Italiener bedeuterlo nachgelaffen. Dem Masseneinigh der Anfanterie entiprechend waren ihre Berlufte in den letzten Tagen außerordentlich ichwer. Geftern war das Artilleriefener mir bei Biglia. Dubt Log und weitlich Jaminiamo lebhafter. Bei Biglia wurde worgehende feindliche Infanterie durch Fenerahgewiesen.

abgewiefen. Endoftlider Rriegsidauplab. Reine bejonderen Greigniffe.

Der Stellverireter bes Chefs bes Generalftabs b. Dofer, Feldmarfchalleutnant.

. . Die fünfte öfterreichifche Ariegsanleibe.

Der "größte Rriegorat" ber Entente.

Rotterdam, 6. Nob (BZB. Nicktantlich) "Waasbode" veröffentlicht ein Telegramm der "Central News"
aus London, wonach man vor einigen Tagen mit Berhandlungen zwischen Buris, London, Betersburg und
man begoinen habe, um eine große Zusam errkunft der Generalsnäbe der Alliterten in Paris
gu veransalten. Es vestehe Aussicht auf Berwirflichung des
Blanes. Die Berjammlung wird der größte Ariegseat sein, den die Allierten bisher abgehalten haben.

Gin Tagesbefehl bes Monigs bon Rumanien.

Stockholm, 4 Kov. Der Königs den Kumanien.
Stockholm, 4 Kov. Der König den Kumänien richtete an das gesamte heer solgenden Tages.
"Kach siedendodäger Kriegsdauer beginnt seht ein bestiger Munus um die Berteidigung der eigenen Side gegen die ansertienden seinde. Ich einen Sid einem kon Sich mit allerster Blidkerfullung mit dem lepten Blutstropfen Euer Land verteidigt, dos eine so schower Beit durchlebt. Ein Küdzug ist ein Berbrechen.

Mus Griedenfand.

And Griechenland.

London, 6. Nov. (VLB. Nichtamilich.) Die "Morning Bost" melbet aus Atheu: Jehn Offiziere des Trifala-Megiments, die über Land nach Salomit reihen, wurden von Truppenabreilungen, die dom priechischen das gewiedt waren, verolag, der Koganiausgegrissen, unter starker Bedeckung nach Koladasa aurücgebracht und ins Gefäuguis gejest. Im ölf andere Offiziere eien, als sie sich im Prans nach Salondi einschillten, ins Gefäuguis von Atheu gebracht werden. Die Internerung im Tilizierdeschangus wurde ihnen verweigert. Nuch viele Soldaten aus Atheu sein in Patras und anderen Orien gefängen genommen worden, weil sie verluchten, nach Salondi dayureien. Das königliche Defret vom Montag, durch welches alle Offiziere der See- und Landands, die sich Benzielos anskolosjen, vorsäusig aus dem Offiziersfords entsernt vorden, um ibäter vor einem Kriegsgericht abgeurteilt zu werden, ist eine undestreibare Tatlache.

fache. Bern, 6. Nov. (BIB. Richtantlich.) Corrière della Erra weiß aus Athen zu melden, die Regierung habe nach Schuld des Kronrates erflärt, wegen Einbellung der Reutralität nicht einwilligen zu sonen, die Torvedobotote dem Admiral Hournet zu überlassen. Der Admiral könne sich sedoch ihrer unter französischer Meige und mit französischer Beiagung nach Bedarf bedienen.
Bern, 6. Nov. (BIB. Richtantlich.) Dem "Beitt Journal" zufolge erörterte die provisorische Regierung in Salonisti die Röglichseit einer Bewafinung der griechischen namen derfahrsche einzulehen.
Baris, 6. Kov. (BIB. Richtantlich.) Meidung des Keuterischen Bureaus. General Rogues ist in Salonist eingetroffen.

Der türtifde Bericht.

Konftantinopel, 6. Kov. (BIB. Rickamtlick.) Berickt bes Generaffiads vom 6. Rovember: An der Kaufe ju 6- Front janden für uns günftige Schar-

Dom amerifanifden Wahlfeldgug.

Rein Horf, 6. Rob. (BEB. Richtamilich.) Meldung bes Kenterichen Bureaus. Bilfon iprach gekern in Bosa Branch und verurteilfe es, daß bei dieser Bahlkanpagne die ausfändische Bolitik durch Männer zur Sprache gebracht



loeche, die sich gwar Staatsmänner nennten, aber nur neuen Brandstoff gusammentragen würden, während die Welt in

fannnen siehe. Dig die einem fackeligige in ner großen Berfammlung über die Tarisfrage. Er sagte vanne, daß die großen Erwartungen des amerikansischen nierenchnerunde noch dem Kriege in nicht derstehen firben. Alle Rationen würden sich darauf vorbereiten, rec Produktion auf den amerikansischen Warft zu werfen er Eroduktion auf den amerikansischen Warft zu werfen einige Sossung für die amerikansische Arbeiterschaft die Einführung von Schubzöllen, nindestens in doch die die Disserag des Breises der Arbeit in Amerika und den Geren Andern ist.

Sughes über bie Ansfuhr von Rriegematerial.

New Port, 6. Rob. (BIB.) Funfipruch bes Ber bes Bolffichen Burcaus. Beripatet eingetroffen. 3

als manreles Bolf ein fehr vicktiges Recht. Es ift Biddigfelt, daßt vir in dieler Zeit, da der große, die Nechte der Reutralen gettend machen und das annerellert bemahren. Es milite nach neither Meiler gebrachensie Befriff lein, die ironen inne ben tigen Rechten aus irgendigelchen tentimentalen Eriodians reetigeben vollte, da nie dech die Notitendig marken der Angele nach die Rechten im finde der Neutralen im finde galmit der Bereinigten Ctaaten im Auge gum

Die Labung der "Dentichland".

Berlin, 7. Rob. lieber bie Ladung ber "Deutich-nd" hill es in verichiebeien Matteen, das Jollamt von Con-ffent berichte, das bie Jodonia einen Bert von zientlich 10 Pol-ffent berichte, das ihr Jodonia einen Wert von zientlich 10 Pol-ffent babe, ju einem Teil aus Mertpopieren bestehe und sich abrigen aus Paroltoifen, Chemifalien und foitbaren Steiner ammenische.

Die Rampfe in Dftafrita.

Dondon, 6. Nob. (BLB.) In einem weiteren Bericht us Deutsch-Oftastrifa wird gemeldet: Eine fleine mylische Truppenabteilung von 50 Mann mit zwei Kanonen nurde gezwungen. die Stellung zwiichen Aeringa und gominij zu räumen, nachdem sie finst Tage lang einer chtmal härferen seindlichen Abteilung Widerstand geleistet alte. Etwa die Sassen gemach hatte. Am 30. Oftober fürmen unsere Truppen ersolgreich seindliche Stellungen westcht des Kusschließen.

Der Seefrieg.

Minen an ber hollandifden Rufte.

Am fierdam, 6. Nov. (BTB. Richtuntlich.) Im Of-dober wurden 146 Minen an der hollandischen Küste emgespüt, wodon 121 englischer, 13 deutscher und 11 unde-fannter Nationalität waren.

offenbar auf die Berfenfung des Minensuchers "Gemifta", beffen Berluft am 26. Oftober amllich befannt gegeben wurde.

London, 6. Nob. (BTR.) Llonds meldet: Die englissen Tampser "Dlan", "Leslie" und "Statesman" sind versenkt worden.
London, 6. Rob. (BTR. Michamilic). Llondsmeldung. Der amerikanische Dampser "Lanao" (692 Tonnen)
ist am 28. Litober gesunken. 30 Mann wurden in Burih
von dem norwegischen Dampser "Tromb" gelandet.
Amsterdam, 6. Kob. (BTR. Nichtamilich.) Rach
einem hieigen Blatte meldet die "Times" aus Alchen, das
einem hieigen Blatte meldet die "Times" aus Alchen, das
einem hierigen Blatte meldet die "Times" aus Alchen, das
einem hierigen blatte meldet die "Times" aus Alchen, das
einem hierigen blatte meldet die "Times" aus Alchen, das
einem hierigen blatte meldet die "Times"
aus Alchen, das Beiter handen der der gestellte und Kilf. Zisaas seien von einem
Unterseedvool torvediert worden.
Geste, 6. Rob. (BTR. Richamilich.) Gestern abend
tras aus Tercgrund die Befagung des Motorschoners Jontroeping ein, der voor Komme vom deutschen U-Zoot II 22
versent murde. Der Hührer des Schoners berichtete, daß
die jawedische Notorgaleasse Kleo und der jawedische
Dampser "Negir" ebenfalls versenkt wurden.

MB. Deutscher Reichstag.

Sigung, Samstag, ben 4. Rob., porm. 10 Uhr Colus.)

Ministerialdirettor Dr. Le wald. Die Familiemmerkligungen betragen monatlich 130 Allisonen. Die Fedolutionsforderungen betragen monatlich 130 Allisonen. Die Redolutionsforderung iet eine Erhöhung um 45 Millisonen. Im Degember löllen lie sogaboptet geschlit merben. Das dare eine Lusgade von nicht weniger als 350 Milliomen Warf. Das gelt nicht an, is fehr wie eine Erhöhung der Hommenkerhähung in jehlreichen Hauftlen an erkennen. Eine Erhöhung der Familienunterhähung in jehlreichen Hauftlen an erkennen. Eine Erhöhung der Familienunterfühung nörd ein treien.

der die Sof Milliomen Warf. Das gelt nicht an, to iehr die den Grebähung der Semilienunterstätzung in schlreichen Fauntlien ansertennen. Eine Erböhung der Samilienunterstätzung in schlreichen Fauntlien ansertennen. Eine Erböhung der Samilienunterstätzung die der den interein.

Who Cosumannen musiken nicht als dieser ihre Blidde groß ist Anad die Sommunnen musiken nicht als dieser ihre Blidde im. Dem Antrage, dem minderlegablien Keidsbeamten eine Zeinerungspliage Reidsbeamten eine Zeinerungspliage zu gewähren, stimmen vor gert zu.

Mie Sierle Anlibech (Sos.): Angeichts der ungebeneren Kriegsbussachen follte diese einmonafläde Anseade von 350 Millionen feine Rolle indeien, no es sich des ande und um erde Arteigsaussachen follte diese einmonafläde Anseade von 350 Millionen den Millionen einer Bellenberten und der der der diese der Gestellten der Anlibech (Sos.): Angeichts der ungebeneren Kriegsbussachen follte diese einmonafläde Anseade von 350 Millionen der Millionen der Annie Millionen der Annie Annie Millionen der Annie Rolle in der Kriegsbussachen der Kriegsbussachen iste Annie Rolle in der Annie der Annie der Gestellt der der Gestellt der der Gestellt der Gestellt der Gestellt der Gestellt der Annie der Gestellt der Annie der Gestellt der Geste

werden angenommen, die der Sozialdemofratischen Arbeitägem ichaft werden abgelebnt. Er folgt der Bericht über ben Schul ber Bezeichnungen

Setting an ober untere Arbeiten (chiefien, der volreint stagen blich, ivo ivit untere Arbeiten (chiefien, der volreint), dans das Bernh. Bravel Gott ichine das Sagerland! Lesbacter Beitall. Der Sausbaltsaus das Dotter, die die Beitigmung enthält, das der Sausbaltsausfänkt auch während der Kertagung aufommentreten könne. Prölibent Dr. Kaem bl. Bir tremen und mit dem Aute Seine Majeliät der Kaiter. Bolf und Baterland leben koch (Die anweienden Asgeordneten der diegertichen Arteien jowie die Regeireungsbertinder Untumen in den dreifighen Arteien jowie die Kentenungsbertinder Untumen in den dreifighen Arteien jowie die staßdemokraten batten fich erhoden.) — Schufz 1/4,10 führ

Mus dem Reiche.

Berlin, 7 Nov. Laut "Borwärts" haben am Krettag und Samstag Berbandlungen fiatnerimden über die Berlangernna der Tarifderträge in der Hollindustrie. Diese Berdardlungen find als ergebinstöß abgebrachen worden. Der Kindbjaungstermin für die Berträge ih der halben worden. Der kindbjaungstermin für die Berträge ih der is Robember Geute beginnen Berbandlungen unter Leitung des Keinsamts des Munten, um einen legten Ausgeländereind un machen. Die Korderung einer 334-prozentigen Erhöhung der Affordlöbne und von Leiten der Auflichtag auf die Stundensöhne wird von seiten der Artsberingemer als Bedingung für die Berlängerung der Tariserträge festgehalten.

Mus Stadt und Cand.

Giegen, 7. Movember 1918.

Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Dasentbehrliche Goldbem Baterland!

Die Kraftprobe der Kriegsanleibe ift glangend beftanden. Bis d auch geldwirtichaftlich unbeliegbar. Kum bleibt noch eins fim:

nentatien von Weldmit-08 Heransiehen der im dekraft. Diele ungenüst Bersicht auf wirkame

Allendort a. d. Dda, 6. Nov. Raufmann Wilhelm us. 22 Jahre alt, der jüngste non vier im Felde stehenden n. hat nach schwerze Aerwunding im Feldugareit den vor ertitene. Er war vor zwei Jahren als Kriegsfreiwilliger er migetreten. Gerstrob, 7. Nov. Dem Kriegsfreiwilligen Johannes o wurde det den Kämpsen an der Somme das Eiserne Kreug

meid vurde bei den Kämpfen an der Somme das Cieren Kreuzverlieben.

Deu ch el he im, 6. Nov. In einem Keldlagarett ftarb

Deu ch el he im, 6. Nov. In einem Keldlagarett ftarb

Deu ch el he im, 6. Nov. In einem Keldlagarett ftarb

Deu ch el he im, 6. Cft. Der hiefige Schulverwalter Otto

Reinigen mid Aldburgdkaufen.

Deu ch el he im, 6. Cft. Der hiefige Schulverwalter Otto

Reinigen mid Aldburgdkaufen.

Deu ch el he im, 6. Cft. Der hiefige Schulverwalter Otto

Reinigen mid Konner im, 6. Cft. Der hiefige Schulverwalter Otto

Reinigen mid Konner im, 6. Cft. Der hiefige Schulverwalter Otto

Reinigen im Kindlicher Gelangenfchalt.

Deu ch el he im, 6. Cft. Der hiefige Schulverwalter Otto

Reinigen im der Keinigen im dem Deitschulfter Allegen im der Albeiter Allegen

mat Lichter der Tereib gab in dem Deitschulfter anben

ken not ein Kindlicher Gelangen bei Leichtung zu erwerben. Motte

haber Tierefemmung ausften ihm der Kertreter ber Große, Kreis
Schullfammisson, der Große, Burgermeister von Lich, die Betreter

bes Landich-Sängerbundes, die Prässenen ber beiden Licher Gelang
vereine und des A. D. E.

M. 21 ch. 7. Nov. Dem Unterostigier Dermann Stein,

Sohn des Kaltmirts Jasob Slein, der die Kännbe an der Somme

mitmodie, vonred das Eilerne Kreus Z. Klasse vonlinert. Er

Belan Painer aus Dungen im hiesige Einstistriche ordiniert. Er

Belan Painer aus Dungen im hiesige Einstistriche ordiniert. Er

Beitein Schindt ist aus Altenschildt gebürtig und der Kantistoner

Er ein Schindt ist aus Altenschilt gebürtig und der Kantistoner

Er ein Schindt ist aus Altenschilt gebürtig und der Kantistoner

Er ein Schindt ist aus Altenschilt gebürtig und der Kantistoner

Er ein Schindt ist aus Altenschilt gebürtig und der Kantistoner

Er ein Schindt ist aus Altenschilt gebürtig und der Kantistoner

Er ein Kritisbarerest Freihag, der in die Bronins Sachien

verleit wurde.

Arcis Allefeld.

"Gedenket der Geburtstagsspende für's Rote Kreu3"!

Nov. Eine umfangreiche balbes Jahr lang ber L theim betrieben Anecht b

Cente Nachrichten.

Das große Sterben der Frangofen.

Erfranfung Stürmere.

Magregelung des ruffifchen Konfuls in Malmo



Weihnachtsspende 1916. und Mitbürgerinnen

Weihnachten naht heran!

An diesem Fest der Liebe wollen wir unseren Brüdern, die noch immer in hartem, aber ersolgreichem Kampf gegen zahlreiche Feinde stehen, unsere Liebe beweisen und Weihnachtsgaben hinaussenden. Kein Feldgrauer im Schützengraben, kein Verwundeter im Lazarett soll vergessen werden. Sie sollen empfinden, mit welcher Liebe und Anhänglichkeit wir in der Heimat ihrer gedenken. Wir wissen, daß wir keine Fehlbitte tun, wenn wir zum dritten Kriegsweihnachtssest den ost bewährten Opfersinn unserer Burgerichaft aufrufen und um Geldfpenden bitten.

> Tief ist unsere Schuld! Broß sei unser Dank!

Für unsere Kämpfer alles!

Der Oberbürgermeister. Reller

Die Borfigende des Alice-Frauen-Bereins Zweigverein Giegen: Frau B. Bebhardt.

Der Borfigende des Zweigvereins Gießen vom Roten Kreug:

In der Stadt findet die Sammlung für die Weihnachtsspende in der gewohnten Weise durch Büchsensammlung verdunden mit dem Berkauf einer von einem hiesigen Künstler entworfenen Weihnachtspostkarte am 18, und 19. November in den Häusern und auf den Straßen statt. Außerdem nehmen die Kasse des Roten Kreuzes, die Geschäftsstellen des Gesener Anzeigers und der Oberhessischen Bolkszeitung, die hiesigen Banken und Bantgeschäfte, sowie die Bezirkssparkasse Spenden entgegen. Die Einzeichnungslisten liegen dort während des ganzen November auf.

Bekanntmachung.

Unsere Geschäfte sind von heute ab

nur bis abends 7 Uhr geöffnet

ausgenommen der Samstag jeder Woche.

Edgar Borrmann Carl Hensel J. B. Häuser

Ludwig Kröll **Emil Pistor Nachfolger** Albert Stoll.

Das hentige Glauz-Programm enthält folgende Schlager: Die Thronprätendenten. Um Thron und Liebe. in 4 Akten. Szenen aus dem Staate Sylistrien. Kunstfilm

Die Toten leben. Drama in 5 Akten, in der Hauptrolle der bekannte und beliebte Schauspieler Walter Schmidthäsier, sowie

Die neuesten Kriegsberichte

Licht-Spiel-Haus · Bahnhofstraße 34

Alwin Neuss in dem spannenden Filmreman in 4 Kapiteln: Dynamit nach dem Sensationsskefach für den Film bearbeitet von William Kahn.

Bunte Bilder von sämtlichen Kriegsschauplätzen Elko-Woche 97

Schwiegermutter auf Freiersfüßen

Dazu das gute Beiprogramm

Vermietungen

4 Zimmer

Verschiedene

5-u. 4-3immer-Bohnung f. Wobungen an perm fordorfer Str. 21.

Möbl. Zimmer

Mretgesuche

Elegante möblierte 3mei= and Dreizimmerwohnung mit elettrifdem Licht für herrn auf bauernd gesucht Offerten mit genauer Breis

Fr. Schwash, Kollisteranten, bio Weihnachten iol. gefuch Selterbinen 23. 7975 Schuhhaus W. Benner

laßt den in der heutigen Nummer unseres Blattes erschienenen

Aufruf zur Goldsammlung

Eurer Aufmerksamkeit empfohlen fein.

Verschiedenes

Paedagogium

Einjährigen-,

Primareife-, Abiturienten-

prüfung.

Naheres durch en Direkter Bracksmans, Ludwigstr.70, Fernr.635

Schutt n. Schladen

S. Schaffitaedt,

Stellenangebote

Goetheitraße 21. Aelterer, militärfreier Schloffer

Junger Mann

Sausburiche

cludt bei Karl Ampt. Jüngerer Sausburiche

Bunger, Muslaufer braber geincht. Bapierbandlung & Geinrich Moll, Manoburg 7.

Guftav J. Rahn,

Schuljunge

Wajchjran Majdinenberriebi fof. gef. Anglingsheim. [7955 Bumoal fofore. Antritt gef. in

Stenographie Schreibmaschine

genibte

Schriftt. Angeb. m. Anfangs-Beh. Anfor. 30 richten an Emil Roth

in Gieben.

Buverl. Zeitungsträgerin

tüchtige Magb

Behrmädchen aus guter Familie gegen foi. Bergütung, fowie foisin

Mushilfe

Jüng. kaufm. Hilfskraft

mit Erfahrungen in Lohnbuchhaltung und Majdinenfdreiben fofort gefucht.

Ausführl. Angebote mit Zengnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet 7067

Rudolf Hering, Holzhausen, Krs. Siegen.

Metallbetten Stellengesuche

Eiseumöbeliakrik, Sahli. Th. Privat - Mittagstifc

Siemardirane 6 II. Benfion Brand!, Bonan 20 (vielleune) Borgial. Bribat- Wiittnad-u. Abendtiich. Zentralbeigung gur Bedie nung überntum Einermand Inballatene Bolleng, 17. aus



Dienstag, 7. Nob. 1916; abends 8 libe Gewöhnt. Preize termößigt 4. Dienstag-Abonnement. Fortiedung. Reubeit! Reubeit!

Der fiebente Tag

Umtliche Befanntmachungen ber Stadt Giegen.

Stadt Gießen.

Auf nachtehende Bekenntmachungen über Böse und Rüben wird dierdund besonders aufmertsam gemacht:

1. Bekanntmachung des Stellvertreiers des Meichstamp gemacht:

1. Bekanntmachung des Stellvertreiers des Meichstamps gemacht:

2. Oktober 1916 betressen, abgedrauft un Kreisblatt Kr. 139 vom 3. Kovember 1916.

2. Bekanntmachung des Brüsbenten des Friegsernährungsanntes vom 26. Oktober 1916 über die der Döck vereilerführt mit Bekanntmachung Große. Kreisbants Gießen dom 31. Oktober 1916 im Kreisbiatt Kr. 139 vom 3. Robember 1916.

3. Bekanntmachung Großen, beröffentlicht mit bes Janern vom 30. Oktober 1916 über die her preise für Küben, beröffentlicht im Kreisbiatt Kr. 139 vom 3. Robember 1916.

3. Bekanntmachung Großen, beröffentlicht im Kreisbiatt Kr. 139 vom 3. Robember 1916.

Bittoen für ichten tom Witten von solden tom Witten von solden tom Berteilungstermin: Weihrschien. 30. November 1916. Gießen, bei 6. November 1916. Geben, bei 6. November 1916. Eeffer. Verleer.